

Kreisvorstand MOL

Protokoll zur Kreisvorstandssitzung vom 12.10.2013

Ort: Restaurant „Zur Fähre“, Strausberg

Anwesende Kreisvorstände:

1. Andreas
2. Markus
3. Petra

Anwesende Gäste:

1. Detlev
2. Johannes
3. Jürgen
4. Lutz
5. Manfred
6. Peter
7. Rico
8. Rolf
9. Sven

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Kreisvorstandssitzung wurde am 12.10.2013 um 11:11 Uhr durch die stellvertretende Kreisvorsitzende Petra Wirth eröffnet.

TOP 2. Wahl des Versammlungsleiters

Petra wird einstimmig zur Versammlungsleiterin bestimmt.

Einwand Jürgen: Weshalb gibt es keine Tonaufzeichnung.

Antwort Andreas: Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Tonaufnahme folgt noch.

TOP 3. Wahl des Protokollführer

Johannes wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte per E-Mail am 04.10.2013 unter Einhaltung einer Frist von 7 Tagen und ist daher ordnungsgemäß.

TOP 5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 3 von 4 Vorstandsmitgliedern. Der Kreisvorstand ist beschlussfähig.

TOP 6. Beschluss über die Zulassung von Gästen

Die Zulassung von Gästen wurde einstimmig angenommen.

TOP 7. Beschluss über die Zulassung von Audioaufnahmen

Die Zulassung von Audioaufnahmen wird einstimmig angenommen.

Die anwesenden Piraten werden gebeten, die Audioaufnahme zu übernehmen.

Peter verweist darauf das er nichts dergleichen tun wird, da er nicht im Vorstand ist.

Aufgrund technischer Schwierigkeiten erfolgt keine Aufzeichnung.

TOP 8. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig gebilligt.

Einwand Jürgen: Jürgen protestiert, dass es keinen TOP Tätigkeitsberichte der Vorstände gibt, und ist davon sehr negativ angetan.

Einwand Johannes: Jürgen möge sich doch erst einmal zurückhalten. Für Fragen und Anträge gibt es den TOP Sonstiges jetzt geht es in erster Linie um den Kreisvorstand und um die Einberufung des Kreisparteitages. Die Gäste sind im Augenblick Beiwerk.

Einwand Jürgen: Jürgen mahnt an das Johannes die Gäste als Beiwerk bezeichnet hat und besteht darauf dieses ins Protokoll aufzunehmen.

TOP 9. Beschluss des Protokolls der Vorstandssitzung vom 07.05.2013

Das Protokoll der Vorstandssitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 10. Beschluss des Termines für den Kreisparteitag 2013.1

Der Kreisparteitag wird einstimmig auf den 24.11.2013 festgelegt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Petra fragt die anwesenden Piraten, ob es hierzu Einwände gibt. Es gibt keine Einwände.

Von Sven kommt der Vorschlag den Kreisparteitag im Gemeinderaum in Rehfelde abzuhalten. Selbstverpflegung wäre notwendig. Er wird nachfragen, ob der Raum frei ist.

TOP 11. Anträge an den Kreisvorstand

Antrag 2013-003

Antragsteller: Shasui

Antragsbegehren: Der Vorstand möge beschließen einen Kreisparteitag nach Einhaltung der Ladungsfristen einzuberufen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Begründung: Vor Antragstellung wurde bereits begonnen, den Kreisparteitag einzuberufen. Der Antrag hat sich mittlerweile überholt.

TOP 12. Aktuelles/Termine

Es wird angeregt die regelmäßigen Stammtische an abwechselnden Orten stattfinden zu lassen.

TOP 13. Sonstiges

Jürgen: Anfrage, ob mit dem Kreisparteitag auch gleich die anstehenden Aufstellungsversammlungen durchgeführt werden können.

Peter: Man muss daran denken, dass man nicht nur Kandidaten braucht, sondern auch je zwei Vertrauenspersonen. Das muss im Vorfeld geklärt werden.

Petra: Man kann am Kreisparteitag zu den AVs informieren.

Rico: Wer lädt zum Kreisparteitag ein?

Petra: Wer einlädt, steht noch nicht fest. Der Kreisvorstand hat noch nicht die Mitgliederdaten.

Johannes: Petra ist der gesetzliche Vertreter des Kreisverbandes und sollte daher auch die auch die erforderlichen Mitgliederdaten erhalten, um einzuladen.

Peter: Die GO besagt das den Mitgliedern das Protokoll der Vorstandssitzung zuzustellen ist.

Petra: Das Protokoll wird zeitnah im Wiki eingestellt.

Peter: Nach § 11 der GO des Vorstandes ist ein Tätigkeitsbericht zu erstellen. Wo sind die Tätigkeitsberichte der Kreisvorstände. Wie will der Kreisvorstand gewährleisten, dass die Tätigkeitsberichte erstellt werden. Ohne Tätigkeitsberichte hat der Kreisvorstand keine Legitimation.

Petra: Ich war bei allen Terminen anwesend. Meine Arbeit für den Kreisverband sollte niemanden entgangen sein.

Jürgen: Man kann sich behelfen in dem man immer fortlaufend auf den Kreisvorstandssitzungen über seine Tätigkeit berichtet.

Manfred: Man kann auch die Führung eines Logbuchs delegieren. Man sollte zu diesem Punkt persönliche Befindlichkeiten zurücknehmen und anstelle dessen versuchen zusammenzuarbeiten. Man sollte gelassener sein und Rücksichtnahme üben. Hilfe sollte auch von der Basis kommen.

Petra: Ich habe versucht, Spannungen rauszunehmen. Deshalb war es ihr auch wichtig heute öffentlich zu tagen und nicht einfach den Termin für den Kreisparteitag per Umlaufbeschluss festzulegen.

Peter: Es wird sich nicht viel ändern. Man sollte den Kreisverband auflösen und mit Barum zusammenlegen.

Johannes: Das geht nur über eine Urabstimmung. Eine Auflösung des Kreisverbandes hätte eine fatale Außenwirkung auf den bevorstehenden Wahlkampf.

Lutz: Eine Verschmelzung ist ein Vorteil für die Verwaltung.

Manfred: Das Problem der Mitarbeit haben alle Kreisverbände.

Sven: So wie jetzt funktioniert der Vorstand nicht. Der Verwaltungsfoo soll nicht auf die Basis abgewälzt werden. Es geht ihm nicht um Petra oder ihre geleistete Arbeit.

Peter: Will mit Barum zusammengehen. Man sollte den Kreisparteitag ausfallen lassen und anstelle dessen über eine Verschmelzung nachdenken.

Jürgen: Muss seinen Kreisvorstand neu wählen und kann den Terminplan nicht ändern.

Rolf: Ist davon überzeugt, dass ein neuer Kreisvorstand gewählt wird.

Manfred: Es macht keinen Sinn einen funktionierenden Kreisverband mit einem nicht funktionierenden Kreisverband zusammenzulegen. Das funktioniert nicht. Mann soll sich in MOL zusammenfinden.

TOP 14. Verabschiedung und Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 12:35 Uhr geschlossen.

Protokoll vorgelegt von Johannes